

Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch	Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend	Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel	Maßnahmenkategorie: Verbesserung

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150	Eutrope Stillgewässer
3200	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6130	Schwermetallrasen
6210	Trockenrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Flachland-Mähwiesen
8230	Silkefliesen mit Pioniervegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwälder
9130	Waldmeister-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

Natura 2000-Gebiete

	Vogelschutzgebiete (VSG)
	Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH)

Zielrichtung der Maßnahmen

F = Wald (Forst)
O = landwirtschaftliche genutztes Offenland
W = Gewässer (Wasser)

* prioritäre Lebensraumtypen

Ziel-Arten (FFH)

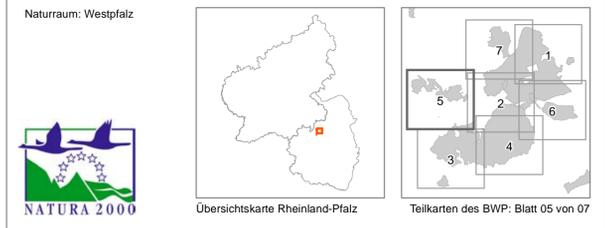
	Bechsteinfledermaus
	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
	Gelbbäuchunke
	Großes Mausohr
	Groppe
	Grünes Besenmoos
	Hirschkäfer
	Kamm-Molch
	Spanische Flagge

Ziel-Arten (VSG)

	Grauspecht
	Neuntöter
	Mittelspecht
	Schwarzspecht
	Wespenbussard
	Ziegenmelker

Maßnahmen

Keine Maßnahmen/ Beibehaltung der Nutzung	0.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Grundlegend Individuelles im Grünland	1.0	Mahd
	3.1	Gestaltung Mahdregime
	3.2	Beweidung
	3.3	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.7	Zurückdrängen von Sukzession
	3.8	Obstbaumpflege
Im Obstbau und Streuobst Landschaftsstrukturen+Planung	5.3	
Kulturlandschaft allgemein	8.1	Biotopverbund
Gewässerrenaturierung	9.3	Laufentwicklung
	9.4	Ufergestaltung
	9.7	Gewässerquerschnitt
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.10	Schutz ausgewählter Habitate
	13.11	Habitatstruktur
	13.13	Waldrandgestaltung - Wald-Ökotonen
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.22	Ruhezonen (Vogelschutz)
	14.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Halbwilde Weidehaltung	16.4	Besucherlenkung
Öffentlichkeitsarbeit-Naturerlebnis	16.5	Besucherinformation
Besucherlenkung	17.1	Säugetiere
Spezieller Artenschutz	17.2	Vögel
	17.4	Amphibien
	17.6	Insekten
Im Rohstoffabbau / Bergbaufolgefleichen	19.2	Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan
FFH 6313-301 - Donnersberg
VSG 6313-401 - Wälder westlich Kirchheimbolanden

Rheinland-Pfalz
 STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Auftraggeber:
 Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD Süd)

Projektbüro:
 L.A.U.B GmbH
 Europaallee 6
 67657 Kaiserslautern

Bearbeiter: A. Weigel / C. Willigalla / H. Miedreich / J. Hellwig

Datum der letzten Bearbeitung: 17.07.2014

EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Quelle der Geobasisdaten:
 Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Maßstab 1:10.000

0 100 200 400 600 800 1.000 Meter

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
 Datum: ETRS 1989